

Erntedank trifft Gartentag auf dem Wendelinushof

ST. WENDEL (red) Nach zweijähriger coronabedingter Pause, findet am Sonntag, 25. September, wieder das traditionelle Erntedankfest auf dem Wendelinushof in St. Wendel statt, bereits zum dritten Mal in Kombination mit dem Kreisgartentag.

Die Gemeinschaftsveranstaltung wird durch den Wendelinushof als Teil des Werkstattzentrums für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH in Spiesen-Elversberg, die Kultur-Landschaftsinitiative St. Wendeler Land in Zusammenarbeit mit den Partnerbetrieben des Lokalwarenmarktes St. Wendel, den Saar-Land-Frauen im Kreisverband St. Wendel und dem Landkreis St. Wendel organisiert.

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Angebot an Markt- und Infoständen, lokalen Spezialitäten, zahlreichen regionalen Produkten, Waren und Dienstleistungen, teilt ein Sprecher der Veranstalter mit.

Das Programm beginnt mit einem ökumenischen Erntedank-Wortgottesdienst um 10.30 Uhr in der Kapelle des Wendelinushofes. Im

Anschluss wird durch den Schirmherrn, Landrat Udo Recktenwald (CDU), und die Veranstalter das Fest offiziell eröffnet.

Inzwischen blickt die KuLanI auf drei Leader-Förderperioden von 2003 bis 2022 zurück. Mehr als 7,0 Millionen Euro Fördermittel konnten in die ländliche Entwicklung des St. Wendeler Landes investiert werden. Allerdings ist der Blick schon wieder nach vorne gerichtet. In einem fast einjährigen Prozess hat die KuLanI mit ihren Mitgliedern, den Kommunen, dem Landkreis und vielen Menschen aus der Region eine neue lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet und sich damit erneut als sogenannte „Lokale Aktionsgruppe“ beworben. An einem Informationsstand der KuLanI wird über die neue LES mit dem Titel „Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft“ und die entsprechenden Fördermöglichkeiten informiert.

Für die Besucher steht ein Busservice von 10 bis 18 Uhr ab dem Kirmesplatz Bosenbach bereit.



Jede Menge Angebote für Kinder soll es wieder auf dem Wendelinushof geben.

FOTO: B&K

Konzert mit Orgelprofessor

KREIS SAARLOUIS (red) Herausragende Organisten spielen reihum an Orgeln im Landkreis Saarlouis. Am Sonntag, 25. September, 17 Uhr, wird der Titularorganist der Kathedrale in Straßburg, Pascal Reber, die Mayer-Orgel in der Lebacher Pfarrkirche zum Klingen bringen.

Pascal Reber, geboren 1961 geboren in Mulhouse (Elsass), studierte am Straßburger Konservatorium Orgel und Improvisation, 2009 wurde er Orgelprofessor. Er ist Organist in der Kirche St. Stefan in Mulhouse und am Straßburger Münster. Pascal Reber ist regelmäßig zu Konzerten in Frankreich, Deutschland und in der Schweiz unterwegs. In Lebach wird er Werke französischer Komponisten spielen, u.a. von César Franck und Louis Vierne sowie eine Eigenkomposition.

Eintritt: frei, Spenden willkommen.

Weiteres Konzert im Rahmen des Orgelsommers Sonntag, 2. Oktober: Katholische Kirche Heilig Sakrament Dillingen Saardom.